

Veranstalter: Hans-Böckler-Stiftung
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches
Institut (WSI)
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf

**Veranstaltungs-
ort:** Maritim proArte
Friedrichstraße 151
10117 Berlin
Tel.: 030 - 2 03 55
Fax: 030 - 2 03 34 590
email: info.bpa@maritim.de

**Anmelde-
schluss:** **12.11.2007**
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit
einem Anreisehinweis bestätigt.

**Organisation/
Anmeldung:** Katharina Kruse
Hans-Böckler-Stiftung
Abt. Koordinierung/ Verwaltung/ Finanzen
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 77 78-111
Fax: 0211 - 77 78-4111
Katharina-Kruse@boeckler.de

Hinweise: Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die
Verpflegung während der Veranstaltung trägt der
Veranstalter. Reise- oder Aufenthaltskosten der
Teilnehmer können nicht übernommen werden.
Bis zum 07.11.2007 kann eine begrenzte Anzahl
von Zimmern (EZ 157,00 Euro, inkl. Frühstück)
im Maritim Hotel proArte (Tel.: 030 - 20335)
unter dem Stichwort: "Hans-Böckler-Stiftung"
gebucht werden.

Informationen zum WSI: www.wsi.de

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 77 78 - 0
Fax: 02 11 / 77 78 - 120
www.boeckler.de

WSI Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

WSI-Herbstforum
Armut, Reichtum und
Sozialstaat.
Ist die soziale Spaltung
noch lösbar?
29.- 30.11.2007 in Berlin

Die private Armut wächst – und der private Reichtum auch. Doch Öffentlichkeit und Politik scheinen sich damit abzufinden. Weil offizielle Armuts- und Reichtumsberichte immer dasselbe Ergebnis dokumentieren? Und weil eine politische Reaktion darauf ausbleibt bzw. wegen ebenfalls gestiegener öffentlicher Armut unterbleiben muss?

Das WSI-Herbstforum will das Ausmaß der sozialen Spaltung kritisch in Erinnerung rufen – und trotz der behaupteten Hindernisse nach sozialstaatlichen Lösungswegen suchen. Der erste Tag des Herbstforums stellt im nationalen Rahmen wie im europäischen Vergleich die wichtigsten Dimensionen der Armut vor – der bestehenden wie der zukünftig drohenden. Und schließlich kann man über Armut nur reden, wenn auch Reichtum beleuchtet wird.

Der zweite Tag des Forums verknüpft die voran gegangenen Problemanalysen noch enger mit der Rolle des Sozialstaats. Seine Defizite werden benannt – einschließlich seiner Mitverantwortung für soziale Polarisierung –, und seine Chancen für ihre Korrektur werden angesprochen – inklusive nötiger institutioneller Veränderungen. Entsprechende Thesen des WSI werden mit den Positionen von Gästen aus Wissenschaft, Gewerkschaft und Politik in einer Podiumsdiskussion konfrontiert. Die VertreterInnen der Koalitionsparteien können dabei zeigen, wie ihre jeweiligen aktuellen Grundsatzprogramm-Diskurse den genannten Herausforderungen gerecht werden.

Donnerstag, 29. November 2007

- 11.00 Uhr Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Heide Pfarr,
Wissenschaftliche Direktorin des WSI
- 11.15 Uhr Teil I: Ein Überblick: Sozialstaatsentwicklung und Verteilung in Deutschland und Europa**
Prof. Dr. Ute Klammer, Universität Essen/Duisburg
- 12.15 Uhr** Mittagspause
- 13.15 Uhr Teil II: Ungesicherte und verunsicherte Schichten**
- 13.15 Uhr Armut von und in Familien Familienarmut**
Dr. Irene Becker, Riedstadt
- Kinderarmut**
Dr. Gerda Holz, ISS-Institut, Frankfurt/M.
- 14.30 Uhr Armut trotz Arbeit Niedriglöhne und Tarifpolitik**
Dr. Reinhard Bispinck und Dr. Thorsten Schulten, WSI
- Prekäre Beschäftigungsverhältnisse**
Dr. Judith Aust und Dr. Till Müller-Schöll, WSI
- 15.45 Uhr** Kaffeepause
- 16.15 Uhr Armut im Alter Altersarmut in Deutschland**
Claudia Bogedan, WSI
- Altersarmut in der Europäischen Union**
Prof. Dr. Richard Hauser, Universität Frankfurt/M.
- 17.30 Uhr Teil III: Reichtum und Oberschicht**
Prof. Dr. Michael Hartmann,
Universität Darmstadt
- 18.30 Uhr** Ende des 1. Tages
- 19.00 Uhr** Gemeinsames Abendessen

Freitag, 30. November 2007

- 9.00 Uhr Teil IV: Ausblick und Lösungswege**
- 9.00 Uhr Vom alten zum „neuen Sozialstaat“: Abschied oder Neuanfang bei der sozialen Gerechtigkeit?**
Dr. Claus Schäfer, WSI
- 9.30 Uhr Podiumsdiskussion**
- Reiner Hoffmann, stellv. Vorsitzender des EGB
Andrea Nahles, SPD
Dr. Ralf Brauksiepe, CDU/CSU
Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach,
St. Georgen in Frankfurt/M.
Dr. Claus Schäfer, WSI
- 12.30 Uhr** Ende der Veranstaltung, Imbiß